Über die Schöpflin Stiftung

Die gemeinnützige und überparteiliche Schöpflin Stiftung wurde 2001 gegründet. Zu den Einrichtungen der Stiftung in Lörrach zählen das Suchtpräventionszentrum Villa Schöpflin gGmbH, die staatlich anerkannte Grundschule Schöpflin Schule sowie der Kultur- und Debattenort Werkraum Schöpflin mit dem Mitmachort FABRIC. In Berlin hat die Schöpflin Stiftung 2024 die gGmbH »Publix – Haus für Journalismus und Öffentlichkeit« ins Leben gerufen.

Mit ihrer Arbeit setzt sich die Schöpflin Stiftung für eine freie, gerechte und tolerante Gesellschaft ein, an der alle Menschen teilhaben können.

Mehr zum Bauprozess:

Ansprechpartnerin für das Bauprojekt:

Fabienne Inskeep
T +49 (0)151 16982825
bauprojekt@schoepflin-stiftung.de
www.schoepflin-stiftung.de

Herausgeberin: Schöpflin Stiftung, Industriestraße 2, 79541 Lörrach

1 Bühne
2 Calisthenics
3 Basketball
4 Sitzen | Liegen | Chillen
5 Seilbahn
6 Boule | Picknick
7 Trampoline
8 Tischtennis
9 Schach

WC Öffentliche Toilette

Schöpflin Stiftung:

Neues entsteht.

»Haus für alle« und Park

Auf einer Brachfläche des ehemaligen Schöpflin-Areals im Lörracher Ortsteil Brombach entsteht ein **neuer Anziehungspunkt für Menschen aus der ganzen Stadt**. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Villa Schöpflin, dem Werkraum Schöpflin und der Schöpflin Schule baut die Schöpflin Stiftung seit Dezember 2025 ein **»Haus für alle« und einen naturnahen Park mit Bewegungs- und Spielangeboten für alle Altersgruppen**. Das neue Ensemble aus Gebäude und Park richtet sich an Kulturinteressierte und Engagierte aus der Region, an Kinder und Jugendliche aus der Nachbarschaft und an alle Menschen, die die Begegnung und den Austausch mit anderen schätzen.

Das »Haus für alle«

Das Gebäude mit rund 3.700 Quadratmetern Nettofläche an der Franz-Ehret-Straße wird sechs Stockwerke und ein Untergeschoss umfassen. Konzipiert und geplant wurde es vom preisgekrönten Büro AFF Architekten in Berlin. Der Entwurf kombiniert eine feingegliederte Holzkonstruktion mit Massivbauteilen im Gebäudeinneren und ermöglicht so einen nachhaltigen und gleichzeitig erdbebensicheren Neubau.

Das **Herz des Hauses** bildet der ebenerdige, zwei Geschosse übergreifende Veranstaltungsraum mit Bühne. Er bietet Platz für bis zu zweihundert Gäste. Die angrenzenden Räume sind kreativem Arbeiten und Experimentieren gewidmet: In den unteren Etagen entstehen ein Podcaststudio, Workshop-Räume, ein Forscher:innenlabor für Kinder und Jugendliche sowie ein Nachbarschaftsraum.

© AFF Architekten

Ein Raum steht Vereinen und örtlichen Initiativen für ehrenamtliche Arbeit und Treffen offen. Für ein ganztägiges kulinarisches Angebot mit regionalen Produkten wird eine Kombination aus Kantine und Café sorgen.
In zwei Etagen entstehen Büros und Besprechungsräume für die Schöpflin Stiftung, die ihren Verwaltungssitz aus dem benachbarten Stadtteil Haagen hierhin verlagern wird.

Die darüberliegenden Geschosse beherbergen künftig das Hausarztzentrum Brombach sowie weitere medizinische und therapeutische Praxen. Im obersten, sechsten Stockwerk entstehen Apartments für Kurzzeitgäste.

Der naturnahe Park

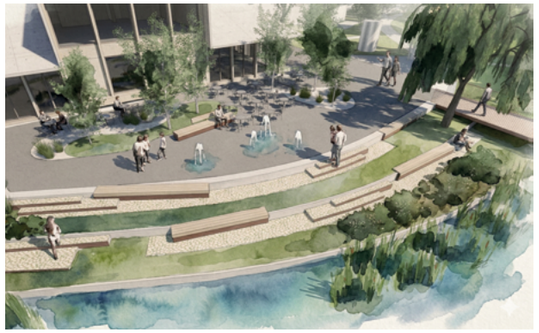
Der großflächige, naturnah gestaltete Park schafft **Raum für Begegnung und Bewegung im Freien**. Geplant und umgesetzt wird er von den Landschaftsarchitekten Planstatt Senner aus Überlingen. Ein Wäldchen mit einheimischen und an die klimatischen Bedingungen der Zukunft angepassten Bäumen wird Schatten spenden. Außerdem finden sich im Park Freiflächen, Sport- und Spielangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie ein Biotop. Diese markante Wasserfläche speist sich aus Brunnen- und Regenwasser. Während das Brunnenwasser bisher über unterirdische Kanäle in den Fluss Wiese geleitet wurde, fließt es künftig an der Oberfläche. Gleichzeitig spiegelt das Biotop die Jahreszeiten wider, indem es sein Aussehen saisonal verändert.

»Wir schaffen einen Ort für Jung und Alt, für Klein und Groß, also einen Ort für alle.«

Hans Schöpflin

Die Historie des Projekts

Dem Bauprojekt auf dem Schöpflin-Areal ist ein mehrjähriger Planungs- und Mitgestaltungsprozess vorangegangen. Anwohner:innen und Bürger:innen aus ganz Lörrach, Stiftungsmitarbeiter:innen sowie Gäste waren eingeladen, im Rahmen einer kreativen »Wunschproduktion« Ideen einzubringen, wie das Gelände künftig genutzt werden könnte. So kamen über 1.600 sehr unterschiedliche Vorschläge zusammen, wurden verdichtet und flossen in die Planung ein. Zu den am häufigsten geäußerten Wünschen der Menschen gehörten Räume für Begegnung, für Gemeinschaft und Engagement, Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Aufenthaltsqualität im Außenraum. Zur Koordination des Beteiligungsprozesses rief die Schöpflin Stiftung das Projekt »FABRIC« ins Leben und eröffnete auf dem Gelände einen sogenannten Plankiosk. Dieser entwickelte sich zu einem wichtigen Anlaufpunkt für die Nachbarschaft weiter: Heute ist FABRIC ein von der Stiftung betriebener lebendiger Mitmachort mit einem offenen, kostenlosen Wochenprogramm und mehreren großen Open-Air-Veranstaltungen im Jahr. Während der Bauzeit des neuen »Haus für alle« und des Parks ist **FABRIC weiter aktiv.** Später wird es Teil des neuen Angebots auf dem Gelände sein.



© Planstatt Senner